

# 1. Zentrale Leistungs- Kontrolle in Oberhof

Treffpunkt war wie so oft am Parkplatz in Sindelsdorf, an welchem wir uns um 9:30Uhr mit Andi (Herr Gerkan) trafen. Nachdem unser Gepäck in den Bus verfrachtet wurde ging es los Richtung Oberhof. Die Fahrt verlief ohne größere Zwischenfälle. Nach der Ankunft um 12:30 Uhr stärkten wir uns nach der langen Fahrt und der kurzen Zimmerbesichtigung durch vorzügliche Frikadellen und ein „hervorragendes“ Kartoffelpüree. Vollgefressen wie wir waren machten wir uns auf zur Streckenbesichtigung. Den restlichen Tag verbrachten wir mit aktivem Frisbeespielen, sinnvollem Fernsehschauen und einer erneuten Mahlzeit. Bei der abendlichen Besprechung machte uns Herr Gerkan klar, dass wir hauptsächlich da sind, um Spaß zu haben, jedoch trotzdem alles geben sollen. Mit diesen Worten schickte er uns in unser Schlafgemach. Aufgrund seiner langen Rede verpassten wir leider unser geliebtes Sandmännchen...

Am kommenden Tag weckten uns die ersten Sonnenstrahlen die uns wärmend aufs Gesicht schienen....

...NICHT! Es erwartete uns das typische Oberhofwetter: Nebel, Regen und Temperaturen um die 8°C was unsere Stimmung jedoch nicht trübte. Unsere einzige Sorge galt unserem Sportsfreund Jakob, den in der Früh die Übelkeit überkam. Nachdem er sich seiner Sorgen entleert hatte, ging es mit seinem physischen Zustand wieder bergauf und wir cruisten mit bomben Stimmung und niveauvoller Musik im Gepäck Richtung Laufstrecke. Als wir eine gute dreiviertel Stunde vor Start bei unverändertem Wetter ankamen, stellte Herr Gerkan ein weiteres mal sein soziales Verhalten uns gegenüber unter Beweis, indem er alle Autotüren verriegelte und allein die verantwortungsvolle Aufgabe übernahm, uns mit Startnummern zu beglücken. Nach einer lockeren Laufrunde waren wir heiß wie Balotelli und somit startbereit. Beginnen durften bzw. mussten die Athleten der U16. Von unserem Stützpunkt stellten sich in dieser Altersklasse Christoph Kaiser, Severin Kaffel, Jakob Leismüller und Jonas Heiland den 4,8 km und waren schließlich mit ihren Leistungen weitgehend zufrieden. (Christoph 19., Severin 21., Jakob 28. und Jonas 4. Platz) In der U16weiblich waren Maresa Bißle und Christina Mussmann vertreten, die die hervorragenden Plätze 15 und 17 belegten. Maximilan Benedikt und Johannes Schwaiger erreichten in der Altersklasse U18männlich die Plätze 24 und 34. Unser Exote Robin Frost erkämpfte sich in der U20männlich auf 10km den 5.Platz.

Zurück am AWO – SANO tankten wir mit Spaghetti und einem Mittagschlaf Energie fürs bevorstehende Rollern. Nachdem wir am späten Nachmittag die Strecke erfolgreich besichtigt haben hieß es für uns erneut ab in den Speisesaal und anschließend zum Krisengipfel, welchem wir uns in Gerkans Room unterziehen mussten. Nachdem wir alle unversehrt das Zimmer verließen, fielen wir nach einem anstrengenden aber schönen Tag totmüde in unsere Betten.